

Gackt lächelte schwach.

„Na wenigstens etwas Gutes... sonst irgendwas Neues?“

„Hm... wir haben eine Mukositis festgestellt... also eine Entzündung an den Schleimhäuten von Mund und Speiseröhre...“

Der Braunhaarige biss sich auf die Unterlippe.

„Ist das sehr schmerzhaft?“, fragte er vorsichtig.

„Das Essen, Schlucken und Sprechen sind bei so einer Entzündung sehr schmerzhaft, ja...“, antwortete der Arzt sachlich und ging weiter, „aber wir haben ihm bereits schmerzstillende Mittel gegeben...“

Gackt nickte. Er hätte früher zurückkommen sollen... vielleicht hätte er sich reinschleichen sollen, während Hyde schlief...

Er hatte ein seltsames Gefühl, als der Glaskasten langsam näher kam... irgendwie schon fast Angst davor Hyde wieder zusehen... und doch freute er sich...

~Haido... endlich... ich hab dich vermisst... ~ dachte er und beschleunigte seinen Schritt unbewusst.

„So... da wären wir...“, lächelte Saruwatari und blieb stehen, „bevor Sie reingehen... sollte ich Ihnen vielleicht noch etwas sagen...“

„Und das wäre?“ Gackt sah ihn überrascht an.

„Kommen Sie...“

Die beiden entfernten sich ein Stück, so dass sie nun unter vier Augen reden konnten.

„In der Zeit wo Sie nicht da waren... ging es ihm nicht besonders gut... er meinte oft, dass er Sie vermisst, doch als ich vorschlug Sie anzurufen, meinte er, dass Sie sicher nicht kommen würden...“, er brach ab um Gackts Reaktion zu deuten.

Die Augen des Braunhaarigen hatten sich geweitet. Wieso um alles in der Welt dachte Hyde so etwas?

„Und weiter?“, wollte Gackt langsam wissen.

„Ich habe dann aufgegeben ihn zu fragen, ob ich Sie anrufen soll... einige Zeit lang schien er sich dann gefangen zu haben, aber als ich gestern bei ihm war um ihm zu sagen, dass die Transplantation morgen, oder besser gesagt heute, stattfinden kann, wollte er wissen ob Sie sich angekündigt haben...“

„Ich dachte er wollte mich nicht mehr sehen...“, seufzte Gackt und fuhr sich durch die Haare, „dieser Sturkopf...“

Saruwatari lachte leicht.

„Sie sind, wenn Sie mir die Bemerkung erlauben, auch nicht einfacher...“, grinste er schief und fuhr dann fort, „als ich meinte, dass Sie kommen, wollte er warten bis Sie da sind... aber da Sie nun da sind... können wir beginnen...“

„Ich und nicht einfach?“ Gackt zog eine Augenbraue hoch, ging aber nicht weiter darauf ein, „Eine Minute noch, bitte... ich will mit ihm reden...“

Saruwatari nickte und reichte Gackt den Mundschutz und die spezielle Schürze die er bisher immer getragen hatte.

Der Sänger streifte sich die Sachen über und betrat dann den Raum. Hyde lag auf seinem Bett in der sogenannten Isoliereinheit, inzwischen hatte Gackt sich ein wenig schlau gemacht über diesen ganzen Vorgang, und schien weder zu schlafen noch wach zu sein.

Vorsichtig näherte sich der Braunhaarige ihm und setzte sich auf den unbequemen Stuhl neben dem Bett.

„Haido?“, fragte er leise und beugte sich ein wenig nach vorn um ihn ansehen zu können.

Hyde blinzelte und öffnete dann beide Augen.

„Ga-chan?“, nuscelte er ungläubig und setzte sich auf.

Der Schwarzhaarige war blass... und seine Stimme klang nicht mehr so wie er sie in Erinnerung hatte... das kam wahrscheinlich von dieser komischen Entzündung...

„Sch...“, machte Gackt, „du musst nichts sagen... ich weiß von der Entzündung...“

Hyde sah ihn einen Moment lang leidend und ein wenig schmerzerfüllt an, dann lächelte er.

„Ich hab dich vermisst...“, nuscelte er leise.

„Ich dich auch, Haido... und es tut mir leid... so leid...“ Gackt strich über die Außenwand des Zelt.

Hyde verzog das Gesicht als er zu einer Antwort ansetzte: „Vergessen wir es? Bitte...“

„Danke...“ Gackt lächelte traurig, „aber du solltest jetzt nichts mehr sagen... ruh dich aus...“

Der Braunhaarige stand auf und wollte gerade in Richtung Tür gehen, als er von Hyde ein Geräusch hörte.

„Haido?“

Hyde schniefte leise vor sich hin und stand dann auf.

Gackt hob überrascht beide Augenbrauen. Bisher war ihm noch nie aufgefallen, dass der Kleine darin so viel Platz hatte... er hatte gedacht, dass das bloß ein Bett war...

~Ist das, das Gleiche wie vorher? ~ fragte er sich und machte einen Schritt auf Hyde zu.

„Saruwatari meinte, da ich noch für längere Zeit hier drinnen sein muss... macht er es aushaltbar...“, murmelte Hyde und kniete sich hin.

Gackt blieb direkt vor ihm stehen.

„Also hab ich's mir nicht nur eingebildet, dass sich etwas verändert hat“, nuscelte er und strich darüber.

Sein Blick fiel auf eine Art Öffnung.

„Was ist das?“

„Steck deine Hand rein...“, lächelte der Schwarzhaarige und ließ seinen Blick nach unten gerichtet.

Verwirrt kam der Braunhaarige dieser Bitte nach.

„Oh...“, machte er erstaunt, als er bemerkte, dass das ein riesiger Handschuh zu sein schien.

Hyde streckte seine Hand aus und legte sie auf Gackts.

„Ist... doch ganz... nett...“, brachte Hyde heiser hervor.

Die Entzündung machte ihm ziemlich zu schaffen, doch er beherrschte sich weiterhin eisern.

„Das ist es...“ Gackt hob seine Hand unter Hydes Kinn und zwang ihn aufzusehen.

Es war nicht das Gleiche... aber endlich konnte er Hyde wieder berühren...

„Wein nicht...“, nuscelte der Solist und wischte über die Wange des Älteren, „es wird alles wieder gut... ich verspreche es dir...“

Der Schwarzhaarige nickte und kuschelte seinen Kopf gegen Gackts Hand.

~Es ist so schön... auch wenn ich nur diesen Gummi spüre... es ist... das Schönste Gefühl seit einiger Zeit... ~

„Es wird Zeit...“ Gackt zog seine Hand vorsichtig zurück, „Saruwatari wird schon ungeduldig.“

Hyde nickte und sah der Hand fast sehnsüchtig nach. Reden wollte er jetzt nicht mehr... es tat weh...

„Ich liebe dich, Haido...“, sagte Gackt noch leise, bevor er den Raum verließ.

„Tut ihm das eigentlich weh?“, wollte der Braunhaarige misstrauisch wissen, als er sah

wie einer der Schläuche direkt in Hydes Arm führte.

„Oh nein... das Knochenmark wird direkt in eine Vene gegeben... Die Knochenmarkszellen werden dann durch einen Blutstrom transportiert und nisten sich dann in sein Knochenmark ein und beginnen dort neue und vor allem gesunde Blutzellen zu bilden.“

Gackt verzog das Gesicht.

„Und das ist wirklich schmerzfrei?“, wollte er wissen.

„Ja... keine Sorge... Sie können jetzt auch wieder zu ihm gehen, wenn Sie wollen... aber bedenken Sie, dass er in dieser Phase eher müde und schlapp ist...“

Gackt nickte und betrat dann wieder den Raum.

„Ga-chan!“ Hyde setzte sich freudig auf.

„Du sollst doch nicht reden...“, lächelte Gackt und setzte sich auf den Stuhl vor ihm, „wie fühlst du dich?“

Hyde zog eine Augenbraue hoch. Hatte Gackt nicht gerade gesagt, dass er nicht reden sollte? Und jetzt so eine Frage...

Das Gleiche schien Gackt auch in den Sinn gekommen zu sein, denn er lachte los.

„Entschuldige...“

Hyde grinste nur und lehnte sich an die Wand hinter ihm.

„Ich bin müde...“, nuschelte er dann leise.

„Dann schlaf lieber...“, meinte Gackt und steckte seine Hand wieder in den komischen Schlauch und in den Handschuh.

Sanft strich er über Hydes Füße, da er im Moment nicht weiter kam...

Hyde nickte und legte sich neben Gackts Hand, so dass dieser ihm durch die Haare wuscheln und ihn am Haaransatz kraulen konnte.

„Schlaf schön, Haido...“, flüsterte er und strich noch einmal über die Wange des Kleineren.

~ Zeitsprung ~ zwei Wochen ~

„Es ist wieder schlimmer geworden“, seufzte Saruwatari, der Hyde gerade untersucht hatte, denn zu Untersuchungen konnte er dieses verdamnte Zelt ja verlassen, sonst nicht, „die Entzündung gefällt mir gar nicht...“

Gackt sah zu Boden und dann wieder hinein zu seinem Freund. Hyde hatte die Augen zugekniffen und versuchte krampfhaft nicht zu schlucken... denn auch das bereitete ihm in der Zwischenzeit wirkliche Schmerzen...

„Wir erhöhen besser das Morphin...“, überlegte der Arzt und sah zu Gackt, „es wird wieder besser... keine Sorge... das ist völlig normal...“

~ Zeitsprung ~ eine Woche ~

„Er kann raus?“, fragte Gackt nun das dritte Mal nach.

Saruwatari lachte.

„Ja... kann er... aber er wird noch einige Zeit lang einen Mundschutz tragen müssen, da sein Abwehrsystem noch nicht in normalem Ausmaß aktiv ist...“

Der Braunhaarige nickte nur. Er hatte wohl nicht ein Wort mitbekommen... er freute sich einfach nur viel zu sehr, dass Hyde endlich wieder aus diesem Kasten raus konnte. „Also...“ Der Arzt sah sich einen Moment lang unschlüssig um, „lassen wir ihn raus...“ ~Endlich... Haido~ dachte Gackt hibbelig und wartete.

„So... ziehen Sie den bitte noch über“, meinte Saruwatari und hielt Hyde den Mundschutz hin, „Ihr Freund wartet schon...“

Der Schwarzhaarige nickte und kletterte aus dem Zelt. Zum ersten Mal seit langer Zeit würde er Gackt endlich wieder berühren können...

„Nach Ihnen...“, grinste der Arzt.

Solche Momente waren einfach immer das Schönste... Patienten die endlich wieder in eine normale Station verlegt werden konnten... und dann... heim geschickt wurden...

Lächelnd beobachtete er Hyde, wie er die Tür öffnete.

„Haido!“ Gackt schien den Tränen nahe zu sein, doch er beherrschte sich tapfer, „Da bist du ja wieder...“

Hyde nickte und warf sich dann in Gackts Arme.

„Ga-chan...“, schniefte er und drückte sein Gesicht fest in seine Brust.

Der Braunhaarige lächelte... Tränen liefen ihm übers Gesicht, als er Hyde durch die Haare streichelte.

„Endlich... bist du wieder da... mein Engel...“, nuschetete er und drückte ihn leicht von sich um ihn anzusehen.

Hydes Augen träneten ebenfalls und sein Mundschutz war wegen der stürmischen Attacke etwas verrutscht. Sanft zog Gackt ihn wieder auf die richtige Position und lächelte ihn weiter hin an.

„Haido...“

Hyde antwortete nicht... er schmiegte sich einfach nur wieder an Gackt und schloss die Augen. Danach hatte er sich schon lange gesehnt... endlich wieder von diesen Armen gehalten zu werden... ihn endlich wieder berühren zu können...

„Solche Szenen sieht man immer wieder gern“, lächelte Saruwatari und zwinkerte den beiden zu, „sobald Sie wieder normal essen und trinken und die Tabletten, die wir Ihnen bisher über einen Tropf geben mussten, normal einnehmen können... steht einer Entlassung nichts mehr im Wege...“

„Wirklich?“ Hyde und Gackt starrten ihn beide an.

Saruwatari lachte.

„Ja... jetzt werden Sie erst mal in ein Einzelzimmer verlegt... aber ich denke mal, dass Sie nicht mehr länger als eine Woche, wenn überhaupt, hier bleiben müssen...“, er stoppte kurz um die Reaktion der beiden zu sehen, „es kommt natürlich auch darauf an, wie schnell Sie wieder normal essen wollen... es liegt immer an den Patienten...“

~Das dauert nicht lang~ dachte Hyde und sah zu Gackt, der ebenfalls zu ihm runterlächelte.

„Das schaffen wir auch noch...“, flüsterte er ihm ins Ohr.

Hyde nickte und wollte etwas sagen, als ihm plötzlich schwindlig wurde... erschrocken klammerte er sich an Gackts Arm fest.

„Haido?“ Gackt legte beide Arme um ihn und sah ihn besorgt an, „Was ist?“

„Nichts... mir war nur... etwas schwindlig...“, murmelte er und stellte sich wieder hin.

„Das ist ganz normal“, beruhigte Saruwatari den Braunhaarigen, „Hyde-san ist noch schwach... er braucht Ruhe...“

„Gut... dann bring ich ihn besser auf sein Zimmer, oder?“, fragte Gackt und sah Saruwatari an.

„Machen Sie das... sein Zimmer befindet sich am Ende des Ganges... Sie können es nicht verfehlen...“

„Danke...“ Gackt hob Hyde auf seine Arme, trotz der heftigen Proteste des Kleineren, „dann bring ich ihn mal dorthin...“

„Sorgen Sie bitte dafür, dass er etwas isst und trinkt!“, rief Saruwatari dem Braunhaarigen noch nach.

„Geht klar...“, grinste Gackt Hyde an und trug ihn weiter in Richtung Zimmer.

„Ich will nichts...“

„Du musst aber!“

„Ga-chan... mir wird schlecht...“

„Hast du nicht zugehört? Du musst wieder normal essen!“

„Kann ich das nicht morgen auch noch?“

„Haido... dann trink wenigstens den Tee...“

„Ich hab doch schon zwei Tassen... mir wird wirklich schlecht...“

„Du musst mindestens zwei Liter trinken...“

Gackt hielt Hyde einen Keks hin.

„Iss ihn jetzt“, seufzte er.

„Ich sagte doch, dass ich nichts mehr will“, grummelte Hyde und drehte seinen Kopf zur Seite.

Solang er essen sollte, konnte er auf den Mundschutz verzichten, aber sobald er fertig war, musste er ihn wieder überziehen.

„Du willst nichts mehr? Du hast nicht mal was gegessen“, erinnerte Gackt ihn und zog eine Augenbraue hoch, „Komm schon... du magst Kekse doch...“

„Na schön... dann gib her...“ Hyde schnappte den Keks und begann daran herumzukauen, „oh wie lecker...“

Gackt lächelte zufrieden und hielt ihm den nächsten hin.

„Oder willst du lieber was anderes?“, überlegte Gackt und sah auf seine Uhr, „Ich kann Saruwatari ja mal fragen was du alles außer diesen Keksen essen kannst und schnell was einkaufen gehen...“

„Lass mal...“ Hyde nahm den zweiten Keks, „ich belass es heute bei Keksen und trinke eben mehr...“

„Brav...“ Gackt strich Hyde über die Wange, „mein tapferes Baby...“

Hyde nuschelte etwas und nahm dann einen Schluck von dem Tee, den Gackt ihm hinhielt.

„Bist du müde?“

Hyde sah auf und gähnte leicht.

„Ein wenig, Ga-chan...“, gestand er und kuschelte sich in das Kissen.

Gackt warf einen prüfenden Blick auf seine Uhr.

„19:45 Uhr“, murmelte er mehr zu sich selbst als zu Hyde, „Saruwatari hat sich doch noch angekündigt, oder? Danach lass ich dich dann auch in Ruhe und du kannst schlafen...“

Der Schwarzhaarige bekam Gackts Worte schon gar nicht mehr richtig mit, sonst hätte er sicher lautstark protestiert... der Braunhaarige störte ihn nicht... ganz im Gegenteil...

Es klopfte.

„Ja?“ Gackt stand auf und erwartete den Arzt, doch stattdessen betrat eine Frau das Zimmer, „Oh neee... du?“

Megumi stemmte die Hände in die Seiten.

„Darf ich nicht meinen Mann besuchen?“

Gackt lachte trocken.

„Mann? Du hast dich von ihm scheiden lassen, schon vergessen?“

„Ach das...“ Megumi strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, „da hatte ich einen schlechten Tag und nun lass mich bitte mit ihm allein... ich möchte von der schweren Zeit hören die mein armer Schatz hinter sich hat...“

~Wärest du doch nur ein Typ~ dachte Gackt wütend ~ich würde dir so gern das Genick brechen... nur hab ich bei Weibern Skrupel... ~

„Dein Schatz“, Gackt zog eine Augenbraue hoch und betonte das Wort „Schatz“ besonders, „schläft und will nicht gestört werden... im Übrigen... hast du dich nicht einmal hier blicken lassen während dieser schweren Zeit...“

„Ga-chan?“ Hyde setzte sich wieder auf und fuhr sich über die Augen, „Mit wem redest du denn?“

„Hyde... mein Liebling!“, quiekte Megumi und stürzte sich auf ihren Mann.

Gackt verzog die Mundwinkel... er wusste zwar, dass Hyde das nicht gefiel, aber trotzdem spürte er einen Stich...

~Ich bin doch nicht eifersüchtig? ~ fragte er sich und beobachtete Hyde.

Dieser war einen Augenblick lang viel zu perplex um zu verstehen was überhaupt passiert war, dann drückte er sie von sich.

„Du?“, würgte er und strich sich übers Gesicht, „Was willst du hier? Mir unter die Nase reiben, dass die Scheidung durch ist?“

„Aber nein, mein Süßer... wie kommst du darauf?“, fragte sie und holte tief Luft, „Ich wollte dich besuchen... das tun liebende Ehefrauen doch...“

„Ja... die schon. Also, was machst du hier?“ Hyde verzog das Gesicht.

~Mein Süßer? So hat sie mich noch nie genannt... nicht mal in der Zeit als wir glücklich waren~ dachte er genervt.

„Hyde... Schatz... wann kannst du denn wieder nach Hause? Ich vermisse dich... weißt du?“

Gackt schnaubte und ging zum Fenster. Der Schwarzhaarige warf ihm einen hilfeschendenden Blick zu.

~Wirf sie raus... bitte~ flehte er in Gedanken und suchte Augenkontakt mit ihm, doch Gackt drehte ihm den Rücken zu.

Es klopfte wieder.

„Und wer kommt jetzt?“ Genervt fuhr der Braunhaarige herum, „You vielleicht?“

Hyde zuckte zusammen, als Gackt so schnell herumgefahren war, doch es war nicht You, sondern Saruwatari der verwirrt seinen Kopf bei der Tür hereinstreckte.

„Stör ich?“, fragte er.

„Nein...“ Gackt war leicht rot geworden und drehte sich wieder weg, „kommen Sie nur...“

Der Arzt kam herein und sah Megumi fragend an.

„Eine Freundin?“, fragte er freundlich und reichte ihr seine Hand, „Ich bin Saruwatari, der behandelnde Arzt.“

Megumi lächelte zurück und schüttelte seine Hand.

„Keine Freundin... seine Frau“, strahlte sie und wuschelte Hyde durch die Haare.

„Oh...“ Saruwatari schien vollkommen am falschen Fuß erwischt worden zu sein, denn er starrte zuerst sie verwirrt an, dann wanderte sein Blick auf den missmutigen Hyde und Gackt, der immer noch stur aus dem Fenster sah.

Seufzend beschloss er nicht weiter darüber nachzudenken...

„Wie fühlen Sie sich?“, fragte er und sah Hyde aufmerksam an.

„Bevor die reinkam gut“, antwortete Hyde und sah Megumi genervt an.

„Ich glaube nicht, dass es ihm gut geht“, meldete sich Megumi zu Wort, „sonst ist er immer so nett zu mir und auf einmal... vielleicht hat das was mit dem Knochenmark zu tun... kein Wunder... bei dem Spender...“

Verächtlich sah sie zu Gackt.

~Ich bring sie nicht um... ich werfe sie nicht aus dem Fenster... ich breche ihr nicht das Genick~ beschwor Gackt sich selbst und tat so, als hätte er nichts gehört.

„Megumi... halt die Klappe“, fauchte Hyde und sah zu Gackt, „er hat sich wenigstens um mich gekümmert... obwohl man das von dir hätte erwarten können... Ga-chan...“

Sein letztes Wort hatte er an den Braunhaarigen gerichtet.

„Danke für alles...“, sagte er und wusste genau, dass Gackt schief grinste.

~Ha... danke Hyde... gib's ihr... ~

Saruwatari schien sich ein Lachen zu unterdrücken als er Megumis Blick bemerkte.

Schnaubend stand sie auf und ging auf Gackt zu. Kurz tupfte sie ihn an der Schulter an...

„Hm?“ Der Braunhaarige drehte sich zu ihr.

-KLATSCH-

Megumi hatte ausgeholt und Gackt eine schallende Ohrfeige verpasst...

„Das ist dafür, dass du mir meinen Mann gestohlen hast“, giftete sie und wollte noch einmal ausholen, als sie einen Druck an ihrem Handgelenk spürte.

„Verschwinde...“ Hyde war aufgestanden und hielt sie fest, „ich will dich nicht mehr sehen... weder hier, noch sonst irgendwo...“

Megumi wollte widersprechen, doch Hyde redete weiter: „Du kannst doch nur zwei Gründe dafür haben, dass du wieder angekrochen kommst... entweder ist dir das Geld ausgegangen oder dein neuer Typ hat sich eine andere gesucht... oder vielleicht ist er auch mit dem Geld abgehauen?“

Seine Frau sah ihn mit großen Augen an. Hyde sprach ganz ruhig und doch schwang etwas Bedrohliches in seiner Stimme mit.

„Megumi... ich will dich nicht mehr sehen... ich hab genug von deinen Spielchen. Solltest du noch einmal kommen, oder Gackt noch einmal anfassen, dann lernst du mich wirklich kennen... verstanden?“

Sie nickte und drehte sich um.

„Warte mal...“ Megumi fuhr herum, „du kannst mich doch nicht einfach so abspeisen...“

„Kann ich“, konterte Hyde und schubste sie weiter, „verschwinde... und such dir einen anderen Idioten der nach deiner Pfeife tanzen kann... ich hab's satt...“

Saruwatari beobachtete das ganze Szenario fasziniert. Endlich war mal etwas los... das grenzte ja schon an einen Film... einfach nur faszinierend.

„Na schön...“ Megumi biss sich auf die Unterlippe, „du hast es so gewollt... ich gehe. Mich hast du zum letzten Mal gesehen... verstehst du? Weißt du was du verlierst?“

Hyde lachte und ging zu Gackt. Sanft strich er über dessen Wange... dann zog er den Mundschutz ein Stück nach unten und hauchte einen Kuss auf die gerötete Stelle.

„Ich weiß was ich los geworden bin“, sagte er schief grinsend und kuschelte sich den Braunhaarigen, „aber noch genauer weiß ich, was ich gewonnen habe...“

Gackt lächelte und legte seine Arme um die Taille des Kleineren... drückte ihn demonstrativ an ihn...

„Ihr spinnt doch!“, schrie Megumi und stöckelte aus dem Zimmer.

-WUMM-

„Die Tür ist zu“, lachte Hyde und sah dann zu Saruwatari er eine Augenbraue gehoben

hatte, „entschuldigen Sie, dass Sie das mit ansehen mussten...“

„Schon gut“, winkte dieser ab und stand auf, „ich wollte Sie eigentlich untersuchen, aber wie mir scheint... geht es Ihnen ganz gut, oder?“

Der Schwarzhaarige überlegte einen Moment, dann ließ er sich auf das Bett sinken und gähnte.

„Ich bin müde... aber sonst... geht's mir gut, ja...“

„Haben Sie etwas gegessen und die zwei Liter getrunken?“, erkundigte sich der Arzt und machte sich ein paar Notizen.

„Ja... noch nicht ganz“, seufzte Hyde leise und sah auf die Thermoskanne, „ein wenig Tee ist noch drin... und gegessen... ein paar Kekse...“

~Wenigstens ist er ehrlich~ dachte Gackt lächelnd und setzte sich neben Hyde.

„Haben Sie alle Tabletten eingenommen?“

„Tabletten?“ Hyde sah zu Gackt.

Er hatte keine bekommen... verwirrt richtete er den Blick wieder auf Saruwatari.

„Haben Sie keine erhalten?“, fragte der verwirrte Arzt nach.

„Nein...“, schüttelte Hyde den Kopf und lehnte sich zurück.

„Gut... ich kümmere mich gleich darum... die sind wichtig...“, seufzte Saruwatari und erhob sich, „schlafen Sie in der Zwischenzeit nicht ein...“

Hyde lachte und kuschelte sich an Gackt, der immer noch neben ihm auf dem Bett saß.

~Kann ich nicht versprechen... das ist schon recht angenehm wie er da so neben mir sitzt... ~

Seufzend schloss er die Augen und kuschelte seinen Kopf an Gackts Brust... sog seinen Duft ein und genoss es wie Gackt durch sein Haar wuschelte.

~ Kleiner Zeitsprung ~

„So... das war's...“ Saruwatari klatschte in die Hände, „Sie können heim...“

Hyde grinste von einem Ohr bis zum anderen und sah zu Gackt, der ebenfalls strahlte.

„Vermeiden Sie bitte Menschenansammlungen und Kontakt zu kranken Personen“, sagte der Arzt, „außerdem ist es wichtig, dass Sie alle Pflanzen entfernen und auch der Kontakt zu Haustieren ist in der ersten Zeit weniger gut...“

Hyde sah Gackt nachdenklich an. Was er wohl mit Mai und Belle machen würde?

~Moment... wer sagt dir eigentlich, dass du bei ihm wohnen kannst? ~ schoss es Hyde durch den Kopf ~Er wird froh sein einmal seine Ruhe zu haben... ~

„Alles klar...“, lächelte Gackt und legte einen Arm um Hyde, „dann gehen wir, oder?“

Hyde nickte nachdenklich und setzte sich dann mit Gackt zusammen in Bewegung.

„Schon aufgeregt?“, grinste der Braunhaarige, „Endlich wieder raus in die frische Luft...“

Hyde lachte.

„Nein... ich freue mich darauf...“, antwortete er und kniff die Augen zusammen, als sie nach draußen kamen.

Die Sonne war ungewohnt und es dauerte einige Zeit bis sich Hyde wieder daran gewöhnt hatte.

„Also... fahren wir heim...“, meinte Gackt und bugsierte Hyde zu seinem Wagen.

Hyde nickte und schnallte sich an.

~Oh Gott... wann habe ich das letzte Mal in einem Auto gesessen? ~ ging es ihm durch den Kopf.

Es schien ihm ewig viel Zeit vergangen zu sein.

„Ich muss vorher noch schnell bei meiner Schwester reinschauen... schlimm?“, fragte Gackt lächelnd und startete den Wagen.

„Nein... kein Problem“, lächelte Hyde und lehnte sich im Sitz zurück.

Gähnend sah er aus dem Fenster... bis ihm schließlich die Augen zu fielen...

„Haido... Hey... Haido - Hasi...“

Hyde grummelte und drehte seinen Kopf ein wenig.

„Hey... wach auf... Haido...“ Gackt strich über seine Wange, „komm schon...“

Der Schwarzhaarige blinzelte und öffnete dann beide Augen.

„Was?“, nusichelte er.

„Gibst du mir mal den Schlüssel zu deinem Haus?“, fragte Gackt und kniete sich vor ihn.

Hyde saß immer noch im Wagen... Gackt hatte die Tür geöffnet und lächelte ihm lieb zu.

„Sicher...“ Hyde fischte ihn aus seiner Hosentasche, dann schloss er wieder die Augen.

~Wie süß er doch ist... ~ grinste der Braunhaarige und hob ihn dann aus dem Wagen und ging mit ihm zur Haustür, wo er erst mal aufsperrte.

~Hilfe... wie sieht's hier denn aus? ~ grinste Gackt in Gedanken und ließ Hyde auf die Couch sinken, wo er sich sofort in ein Kissen kuschelte.

„Also... was wirst du alles brauchen...“, fragte sich Gackt laut und sah sich um.

Hyde schien nicht in der Lage zu sein einen Koffer zu packen... aber andererseits konnte Gackt nicht einfach seine Schränke durchwühlen...

„Haido... komm schon... wach auf...“ Gackt stupste gegen seine Nase.

Der Schwarzhaarige drehte ihm den Rücken zu... ein stummes Zeichen für: Ich will schlafen!

„Na schön...“ Gackt erhob sich wieder und ging ins Schlafzimmer um ein paar Sachen für den Kleinen zu suchen.

~Ga-chan? ~ Hyde öffnete ein Auge.

Wo war er hier?

Verwirrt setzte er sich auf.

~Ich bin daheim ~ ging es ihm durch den Kopf.

Das hieß also... Gackt hatte ihn hergebracht...

Hyde ließ seinen Blick schweifen... keine Spur von dem Solisten...

~Gegangen... ~ schniefte Hyde.

Ein Kloß setzte sich in seinem Hals fest... es tat weh... wieso war Gackt einfach so gegangen? Traurig senkte er seinen Kopf zurück in das Kissen... ein paar Tränen liefen ihm übers Gesicht...

~Und ich Trottel heul schon wieder... scheiße~ dachte er wütend auf sich selbst.

Gackt hörte etwas...

~Haido? ~

Verwirrt trat er aus dem Schlafzimmer und sah den kleinen Engel auf der Couch liegen...

~Wieso zittert er denn so? ~ fragte er sich und kniete sich vor das Sofa.

„Haido?“ Vorsichtig strich er ihm über die Wange, „Stimmt etwas nicht?“

Hyde fuhr in die Höhe... seine Augen waren rot... und seine Wangen glänzten...

„Hey...“ Gackt zog ihn an sich und streichelte ihm beruhigend über den Rücken... „was hast du denn?“

